

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 2

Rubrik: Auflösung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für ein kurzweiliges 1989: Nebelspalter-Bücher



Bruno Stanek
Opfer
Der korrekt entgegenkommende Standpunkt.
Für Lern- und andere Gernfahrer.
168 Seiten gebunden.
Illustrationen von Ossi Möhr
Fr. 24.80



Ian David Marsden
Zürich my Little Town
Cartoons/Szenen aus Zürich
Bildtexte deutsch/englisch,
zum Teil farbig,
80 Seiten broschiert
Fr. 19.80



Fritz Herdi
Spüele, bitte!
Fritz Herdi sammelte Witze, Anekdoten und Kuriosa über die 1., 2. und 3. Zähne.
96 Seiten, Illustrationen
Jürg Furrer, 96 Seiten broschiert
Fr. 9.80



Rapallo
Amphibische Gedanken
80 Seiten, Grossformat, farbig, broschiert
Fr. 19.80



Horst
Haitzinger Karikaturen
Politische Karikaturen
72 Seiten, gebunden
Fr. 16.80



Peter Bissegers
Mystery
10 geheimnisvolle, haarsträubende Geschichten.
64 Seiten, Illustrationen farbig, gebunden
Fr. 24.80

Bei Ihrem Buchhändler



Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Irgendwie erinnert mich das Skiliffahren immer an meine Aktien.



Preisrätsel «Lenk» in Nr. 49 vom 5.12.88

Ins Kreuzworträtsel waren die folgenden Lösungsworte einzutragen:

Waagrecht: 1 Alp, 2 Simme, 3 gepflegte, 4 ami, 5 rel., 6 Ingres, 7 ii, 8 Uster, 9 Fenster, 10 Na, 11 Fn, 12 Sir, 13 Metsch, 14 Elsa, 15 zK, 16 Gastlichkeit, 17 est, 18 Ula, 19 Pan, 20 nee, 21 KO, 22 nuage, 23 Rawilpass, 24 Lungen, 25 Klasse, 26 PS, 27 Erde, 28 FL.
Senkrecht: 1 Iffigenalp, 2 Ferien, 3 Ase, 4 US, 5 p.e., 6 Astern, 7 Fluss, 8 age, 9 Al, 10 Stiel, 11 wer, 12 Leiterli, 13 Kind, 14 pg., 15 er, 16 Scuol, 17 tir, 18 Mahl, 19 Pk., 20 Sen, 21 NE, 22 Kanal, 23 Glatze, 24 USA, 25 mar, 26 Skipass, 27 Mme, 28 Tag, 29 SF, 30 Eisbahn, 31 Nebel.

Davon liess sich der gesuchte Slogan ableiten: «Gepflegte Gastlichkeit». 2178 Einsender hatten die richtige Lösung auf ihre Postkarte notiert, 43 Einsendungen trafen mit falschen Lösungen ein. Unter den richtigen Einsendungen wurden die Gewinner der 50 ausgesetzten Preise ausgelost. Alle Preisgewinner werden persönlich benachrichtigt. Die Namen der ersten zehn Gewinner lauten:

1. Preis (eine Woche Ferien für zwei Personen im Parkhotel Bellevue, Lenk [Halbpension]):
Agnes Bischof, Stäfa

2.-4. Preis (je ein Wochenendaufenthalt mit Halbpension für zwei Personen im Parkhotel Bellevue, Lenk):
– Marianne Deubelbeiss, Teufenthal
– Erich Sturm, Spiegel bei Bern
– Alfons Göldi, Frauenfeld

5.-10. Preis (je eine Bellevue-Wintermütze):
– Nelly Gisi, Wettingen
– Hanni Hofmann, Unterengstringen
– Hanspeter Keller, Schmerikon
– Thomas Nufer, Flawil
– Julia Bossart, Zürich
– Rösli Benz, Langenthal

Gesucht wird ...

Der Dichter, der den ersten psychologischen Roman schrieb und nach dessen Name auf Seite 26 gefragt wird, heisst
Karl Philipp Moritz
(1756– 1793).

Auflösung von Seite 26:

Es folgte überzeugend **1. ... Txe3+! 2. Dxe3** (2. Sxe3 Dg1+ 3. Df1 Txe3+ usw.) **Txe3+ 3. Sxe3 Dg1+ 4. Sf1 Lxc3 5. Tbb2 Dg2!** und Hort hatte genug. Viel Material würde flötengehen.